



Newsletter

of the Embassy of Switzerland in Vietnam

December 2014

Liebe Landsleute,
Chers Compatriotes,

Nach wie vor entwickelt sich das bilaterale Verhältnis zwischen der Schweiz und Vietnam sehr dynamisch, was sich besonders eindrücklich in den Handelszahlen ausdrückt. Die Vietnamesen exportierten in den ersten 9 Monaten des laufenden Jahres 38% mehr Produkte in die Schweiz als im Vorjahr, und in umgekehrter Richtung führten Schweizerische Unternehmen 30 % mehr Güter aus. Diese letzte Zahl illustriert zweierlei. Einerseits den zunehmenden Durst Vietnams nach qualitativ hochstehenden Importen und andererseits die erfolgreiche Arbeit schweizerischer Firmen in unserem Gastland. Für diesen vorbildlichen Einsatz sei allen Beteiligten herzlich gedankt. „Swiss Made“ in Vietnam ist ein Gütesiegel, von welchem wir profitieren und welches wir sorgsam pflegen müssen.

Die Freihandelsverhandlungen zwischen EFTA (CH, Norwegen, Liechtenstein und Island) und Vietnam sind in der 10. Runde und dürften etwa im gleichen Zeitrahmen wie die EU und TPP Freihandelsgespräche abgeschlossen werden. Das Vertragswerk soll die Rahmenbedingungen für gegenseitigen Handel und Investitionen verbessern und dürfte weitere Impulse zum Ausbau der Wirtschaftsbeziehungen liefern.

Wenn ich mein Grusswort etwas trocken mit Handelsstatistiken und Freihandelsgesprächen beginne, dann deshalb, weil steigende Handelszahlen nicht nur für Profite stehen, sondern ebenso für die Schaffung neuer und erfreulicherweise auch anspruchsvoller und somit befriedigender Arbeitsplätze in beiden Ländern.

Auch im Bereich Bildung und Forschung werden die Bände zwischen den Ländern stärker. Die Technische Entwicklungsarbeit der SECO bringt hochstehendes Banken-Knowhow, helvetische Exportexpertise und umweltschonendes Produktionswissen in unser Gastland. Verschiedene Schweizerische Universitäten arbeiten schon in fruchtbaren Partnerschaften. Die EPFL zum Beispiel hat das „Centre Asiatique sur la Recherche de l' Eau“ an der Nationalen Universität in HCMC mitbegründet und arbeitet an der Schaffung eines Zentrums „Dr. Yersin“ für Biotechnologie. Die Lausanner Eidgenössische Technische Hochschule möchte darüber hinaus in Vietnam MOOCs (Massive Open Online Courses) anbieten, wie sie diese schon in Afrika erfolgreich aufgeleitet hat.

Die wachsende Zusammenarbeit zwischen unseren Ländern in Bildung und Forschung wurde im Juni durch den Besuch des zuständigen Staatssekretärs Mauro Dell Ambrogio bestätigt.

Am deutlichsten wird die verstärkte Intensivität der Beziehungen aber durch die Schaffung eines vollamtlichen Generalkonsulats in HCMC illustriert. Es handelt sich um die erste Eröffnung eines Schweizerischen GKs weltweit seit 8 Jahren und somit eine besonders deutliche Geste der Wichtigkeit, welche von der Schweizer Regierung der Stadt und Region um HCMC beigemessen wird. Ich wünsche der Schweizer Gemeinde wie auch dem Generalkonsul



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Herrn Othmar Hardegger und seinem Team mächtig viel Freude, Genugtuung und Erfolg bei der Fortsetzung der Arbeit des bisherigen Honorargeneralkonsuls Dr. Beat Wäfler, dem hiermit nochmals aufrichtig für seinen jahrelangen Einsatz verdankt sei, aber auch beim Ausbau der Leistungen, welche durch das vollamtliche Generalkonsulat möglich werden.

Verehrte Landsleute, ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben eine wunderschöne Weihnachtszeit und ein glückliches Neues Jahr.

Andrej Motyl
Schweizerische Botschafter in Vietnam

CONSULAR MATTERS

Accréditation du nouveau Consul général de Suisse à Hô-Chi-Minh-Ville



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



En date du 12 septembre 2014, le nouveau Consul général de Suisse à Hô-Chi-Minh-Ville, M. Othmar Hardegger a présenté auprès du Ministère des affaires étrangères à Hanoi, sa lettre d'accréditation en tant que Consul général de Suisse dans cette même ville.



En présence de l'Ambassadeur de Suisse au Vietnam, M. Andrej Motyl, et d'une délégation de l'ambassade, la cérémonie officielle fût présidée par M. Pham Hoang Tung, Directeur Général adjoint du Département Consulaire du Ministère des Affaires étrangères.

Le nouveau consul général de Suisse à Hô-Chi-Minh-Ville soutiendra ainsi directement les intérêts et les activités des concitoyens et des compagnies suisses établies dans le Sud du pays. Nos compatriotes auront ainsi prochainement la possibilité de se présenter personnellement auprès du nouveau consulat général en vue d'y régler leurs affaires administratives liées à l'établissement de passeports ou de cartes d'identité, procédures d'état civil, légalisations, etc.. Les requérants en matière de visas pourront ainsi également y déposer leurs demandes d'entrée en Suisse en vue de l'obtention de visas biométriques.



La Loi sur les Suisses de l'étranger sous toit

Les deux chambres réunies du Parlement ont accepté le 26 septembre 2014 en vote final la Loi sur les Suisses de l'étranger. Ce texte marque un tournant dans les relations entre la Suisse et ses 732'000 citoyens vivant à l'étranger. D'une importance capitale, il constitue la base de la mise en place d'une politique globale de la Confédération envers les Suisses de l'étranger.

Les deux chambres réunies du Parlement ont accepté le 26 septembre 2014 en vote final la Loi sur les Suisses de l'étranger. Le Conseil national (CN) a ainsi accepté la loi par 160 voix contre 18 et 18 abstentions et le Conseil des Etats (CE) par 44 voix sans opposition et 1 abstention.

Les dernières divergences entre les deux conseils avaient été éliminées le 15 septembre 2014 déjà, lorsque le Conseil national s'était rallié à la position du CE en acceptant

Auslandschweizergesetz unter Dach und Fach

Am 26. September 2014 wurde das Auslandschweizergesetz in der gemeinsamen Sitzung der beiden Parlamentskammern in der Schlussabstimmung angenommen. Dieser bedeutende Gesetzestext markiert einen Wendepunkt in den Beziehungen zwischen der Schweiz und ihren 732'000 im Ausland lebenden Bürgerinnen und Bürgern. Er bildet die Basis für die Umsetzung einer globalen Regierungspolitik für die im Ausland lebenden Schweizer.

Am 26. September 2014 wurde das Auslandschweizergesetz in der gemeinsamen Sitzung der beiden Parlamentskammern in der Schlussabstimmung angenommen. Der Nationalrat (NR) nahm das Gesetz mit 160 zu 18 Stimmen bei 18 Enthaltungen an und der Ständerat (SR) stimmte mit 44 Stimmen ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung für das Gesetz. Die letzten Differenzen zwischen den beiden Räten wurden bereits am 15. September 2014 ausgeräumt. Der Nationalrat schloss sich dem Standpunkt des



de maintenir l'obligation d'immatriculation, en renonçant à lier automatiquement l'exercice des droits politiques à l'immatriculation, en acceptant d'inscrire l'Organisation des Suisses de l'étranger dans la loi mais en refusant d'y inscrire le Conseil des Suisses de l'étranger et son mode d'élection.

Cette nouvelle loi qui donne un «toit commun» aux questions en lien avec les 732'000 Suisses de l'étranger trouve son origine dans un postulat déposé en 2004 par Filippo Lombardi (PDC/ TI) dont le but était de montrer que les Suisses de l'étranger ne sont pas un poids ni une charge pour la Suisse mais une ressource pour notre pays. L'initiative parlementaire à l'origine de la loi déposée en 2011 par Filippo Lombardi visait à reconnaître l'apport des Suisses de l'étranger en tant que tel ainsi que l'importance de l'organisation qui les représente.

Ainsi, cette loi répond à un grand nombre de questions en lien avec les Suisses de l'étranger telles que l'e-voting, les prestations consulaires ou le principe de responsabilité individuelle. Cette loi réunit huit textes légaux en lien avec les Suisses de l'étranger. Il s'agit au final d'assurer un lien fort entre les Suisses de l'étranger et leur pays d'origine.

Pour plus d'informations : www.aso.ch

Ständerats an. Die Immatrikulationspflicht wird beibehalten; Immatrikulation und Eintragung ins Stimmregister werden nicht automatisch gekoppelt; die Auslandschweizer-Organisation wird im Gesetz erwähnt, der Auslandschweizererrat und sein Wahlmodus jedoch nicht.

Dieses neue Gesetz, das die Aspekte im Zusammenhang mit den 732'000 Auslandschweizern unter «einem Dach» vereint, geht auf ein von Filippo Lombardi (CVP/TI) eingereichtes Postulat im Jahr 2004 zurück, mit dem darauf hingewiesen werden sollte, dass die Auslandschweizer für unser Land keine Belastung, sondern eine wertvolle Ressource sind. Die 2011 von Filippo Lombardi eingereichte parlamentarische Initiative für das Gesetz diente dazu, den Beitrag der Auslandschweizer als solchen sowie die Bedeutung der sie vertretenden Organisation zu würdigen.

Das Gesetz berücksichtigt somit eine Vielzahl von Aspekten im Zusammenhang mit den Auslandschweizern, darunter das E-Voting, die konsularischen Dienste oder das Prinzip der Eigenverantwortung. Das Gesetz vereint acht Gesetzestexte, die mit den Auslandschweizern in Verbindung stehen. Letztlich soll eine starke Bande zwischen den Auslandschweizern und ihrem Herkunftsland sichergestellt werden.

Für weitere Informationen: www.aso.ch

Change of your contact details

In order to be able to contact you, also in a case of emergency, the Embassy would like to remind you to bring to its attention all changes in your contact details like telephone number, mobile phone number, e-mail-address, postal & residence address. You can reach the Embassy easily in writing an e-mail to: han.vertretung@eda.admin.ch.



EMBASSY FOCUS



Besuch des Staatssekretärs für Bildung, Forschung und Innovation Herr Mauro Dell'Ambrogio in Vietnam

Vom 12.-14. Juni 2014 besuchte mit Mauro Dell'Ambrogio erstmals ein Staatssekretär für Bildung, Forschung und Innovation Vietnam. Auf seiner Erkundungsmission wurde er von einer Wissenschaftsdelegation begleitet, die sich aus Vertretern der ETH Lausanne (EPFL), ETH Zürich, Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Universität Genf sowie dem Schweizerischen Tropeninstitut (Swiss TPH) zusammensetzte. In Hanoi traf sich der Staatssekretär mit dem Wissenschaftsminister und einem stellvertretenden Bildungsminister zu offiziellen Gesprächen und besuchte in der Hauptstadt wie in Ho Chi Minh City diverse Universitäten und Forschungseinrichtungen (Hanoi School of Public Health, Hanoi National University, Ho Chi Minh City University of Technology). Auf dem Programm standen auch Austausche mit Wissenschafts-, Wirtschafts- und Unternehmensvertretern.

An der National University in HCMC am 13. Juni 2014 wurde wie bereits am Abend zuvor an der National University in Hanoi der Dokumentarfilm des Filmemachers Stéphane Kleeb über den Entdecker des Pesterregers, den schweizerisch-französischen Arzt Dr. Alexandre Yersin, vor einem Publikum von jeweils mehreren hundert vietnamesischen Studierenden und jungen Forschenden als Filmpremiere gezeigt.

Der Film über Alexandre Yersin wird nochmals in Vietnam am Europäisch-Vietnamesischen Dokumentarfilmfestival 2015 in der ersten Juni Hälfte gezeigt werden.

Dr. Alexandre Yersin (1863-1943)

Im Juni 2014 jährte sich die Entdeckung des Pesterregers „Yersinia Pestis“ zum 120. Mal. Der Waadtländer Alexandre Yersin, der später die französische Staatsbürgerschaft angenommen hat, erlangte mit seiner bahnbrechenden Entdeckung, mitten in einer Epidemie in Hong Kong, unter den Wissenschaftlern Weltruhm. In Vietnam ist Dr. Yersin eine der geschichtlichen Ikonen, fast der einzige allgemein geschätzte, ja verehrte, Ausländer im Land. In seiner Wahlheimat Nha Trang, wo er 1943 starb, wurde Yersin das weitaus grösste Denkmal der Stadt gebaut, auch eine wichtige Strasse ist nach ihm benannt. In Dalat, welches er persönlich entdeckt hatte, trägt eine Universität seinen Namen.



Schweizer Entwicklungszusammenarbeit in Vietnam 2014

Das der Botschaft angegliederte Schweizer Kooperationsbüro für Vietnam ist Sitz zweier Schweizer Entwicklungsagenturen mit komplementären Instrumenten und Programmen: Die DEZA (Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit) und das SECO (Staat Sekretariat für Wirtschaft). Das Schweizer Programm anerkennt die rasche sozioökonomische Entwicklung Vietnams in den letzten zwei Jahrzehnten durch die Vietnam den Status eines Landes mittleren Einkommens (middle-income country) erreicht hat.

Für den Zeitraum 2013-2016 sieht die Schweiz deshalb einen Anstieg der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit (SECO) vor, um Vietnam in seinen Anstrengungen für ein nachhaltiges und sozial gerechtes Wachstum zu unterstützen. Um die Reformen in der öffentlichen Verwaltung weiterzutreiben und die weiter bestehende Armut, besonders unter den ethnischen Minderheiten zu reduzieren, wird die Schweiz auch ihr traditionelles Programm der Entwicklungszusammenarbeit (DEZA) bis 2016 weiterführen, allerdings in kleinerem Ausmass als die wirtschaftliche Entwicklungszusammenarbeit.

Das Programm der wirtschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit in Vietnam verfolgt drei Ziele: 1) Förderung stabiler wirtschaftlicher Rahmenbedingungen; 2) Steigerung von Produktivität und Wettbewerbsfähigkeit von KMUs; und 3) Unterstützung von umweltfreundlichem Wachstum. Das SECO arbeitet zusammen mit der Vietnamesischen Regierung und Implementierungspartnern momentan mit rund 40 Projekten an der Erreichung dieser Ziele.

Das Programm der DEZA ist aktiv in den Bereichen 1) Landwirtschaft und Ernährungssicherheit und 2) Lokale Gouvernanz und Bürgerbeteiligung sowie mit globalen Programmen zusätzlich in 3) Klimawandel und 4) Wasser mit insgesamt 30 Projekten.

Die folgenden Highlights geben einen Einblick in die durch die Umsetzung des Programms im Jahr 2014 erzielten.

SECO

- In Zusammenarbeit mit UNIDO unterstützt das SECO weiterhin den Aufbau eines zentralen Handelsregisters. Eine Evaluierung vor der Lancierung der dritten Projektphase hat ergeben, dass der Zeitaufwand für den administrativen Prozess der Registrierung von 15 auf 5 Tage gesenkt werden konnte. Dies resultiert in jährlichen Kostensenkungen für den privaten Sektor von rund CHF 4 Mio. Heute sind bereits 1 Million Unternehmen in Vietnam registriert. Momentan arbeitet UNIDO daran, den Geltungsbereich des Handelsregisters auf weitere Unternehmensgruppen zu erweitern, damit das Handelsregister als umfassende Datenbank sämtlicher in Vietnam aktiven Unternehmen genutzt werden kann.
- Das frühere Steuersystem verursachte hohe und wiederholte Kosten für Unternehmen bei der Erstellung der Steuererklärung. Insbesondere an KMUs wurden unverhältnismässige Anforderungen durch die undifferenzierte Behandlung sämtlicher Unternehmen gestellt. Die in Zusammenarbeit mit der International Finance Cooperation (IFC) eingeleiteten Reformschritte haben 2014 dazu geführt, dass 300,000 KMUs die Steuerklärung weniger oft einreichen müssen und für 1.5 Millionen Haushaltunternehmen (bis 10 Mitarbeiter) ein vereinfachtes Verfahren eingeführt wurde.



- Die vom SECO unterstützte Sustainable Trade Initiative (IDH) hat das Ziel, die Zusammenarbeit im Handelsbereich zwischen dem Privatsektor und der Regierung zu stärken. Damit soll die nachhaltige Produktion und der Handel von sechs landwirtschaftlichen Gütern gefördert werden. Zum Beispiel hat IDH in Vietnam wesentlich dazu beigetragen, dass 2014 rund 200,000 Tonnen Fisch gemäss den Standards des Aquaculture Stewardship Council (ASC) zertifiziert wurden. Dies entspricht mehr als 20% der Pangasius Produktion. Gleichzeitig wurden in Vietnam erstmals drei 3 Shrimps-Farmen mit dem ASC Label zertifiziert, welche ihre Produkte in Zukunft über einen Detaillisten in Europa vertreiben können.
- Das SECO unterstützt seit rund zwei Jahren eine Initiative im Bereich Biotrade. Diese fördert den nachhaltigen Aufbau medizinischer Heilkräuter nach Richtlinien der Biodiversitätskonvention. Sie trägt somit zum Schutz der Biodiversität in den Partnerländern bei und sichert gleichzeitig das Einkommen der Hersteller. Drei Arzneimittelproduzenten konnten bis heute der "Union for Ethical BioTrade" (UEBT) beitreten und weitere Unternehmen befinden sich im Genehmigungsprozess.
- Vietrade, die nationale Handelsförderorganisation in Vietnam, verstärkt momentan mit Unterstützung des SECO ihre Aktivitäten auf sub-nationaler Ebene. Sie zielt darauf ab, das Potential der KMUs für den Export besser zu nutzen, indem regionale Handelsförderagenturen und Branchenverbände als Dienstleister für exportorientierte KMUs gestärkt werden. Die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der KMUs ist in Vietnam eine Priorität der Regierung, weil KMUs wie in der Schweiz eine Schlüsselrolle in der Entwicklung von innovativen Produkten und Dienstleistungen, aber auch in der Schaffung von Arbeitsplätzen spielen.

DEZA

- In the effort to help people out of poverty, SDC supports the Market Access for the Rural Poor Program (MARP) for the period 2013-2016. Through various partners SDC implements four projects in mountainous areas with a majority of non-Kinh ethnic groups, and it organized an experience sharing event. 140 participants including international and national experts, representatives from different government agencies, multi-lateral organizations, NGOs and small enterprises discussed the topic *Engagement of the Private Sector in Pro-poor Value Chain Development*. The event was widely covered in the media and reported on by the Asian Development Bank.
- A livestock development project (PALD) helped to increase the income of more than 6000 households in the northern mountainous provinces Yen Bai, Phu Tho and Son La in the period 2011-2014. A household economic survey shows that by the end of 2014 the monetary benefit of the participating households is about 5.3million USD, that is 3 times the SDC investment.
- Since 2008, SDC supports the two mountainous provinces Hoa Binh and Cao Bang in applying a **participatory commune Socio-Economic Development Plan**. In a major breakthrough in 2014, the Hoa Binh and Cao Bang provincial governments institutionalized participatory planning in all communes, thus permitting the 1.3 million inhabitants of the two provinces - where the non-Kinh ethnic minorities form a majority - to determine their own development priorities.



- RIICE (Remote-sensing based Information and Insurance for Crops in Emerging Economies) completes a successful two year pilot (2013/14) producing sets of rice production maps and rice yield forecast with an accuracy in the range of 90% and above at district aggregation level. A national technical workshop was organized late July to report on the results of the Project. Mr Le Quoc Doanh, Vice Minister of the Ministry of Agriculture and Rural Development, a key user and stakeholder of the project, delivered the keynote address in which he appreciated the achievements and called for a project expansion to major rice growing areas in the Red River and Me-kong River Deltas.

SWISS BUSINESS ASSOCIATION (SBA)

Upcoming Events



- ⇒ **January 13th 2015**: Stamm HCMC (location to be advised);
- ⇒ **March or April 2015** : Annual General Meeting (exact date to be fixed).

SBA News

FeierAbend!
After Work Party

Jeden 1. Mittwoch des Monats
in der Lounge 88
88 Xuan Dieu
ab 18:30Uhr

Logos at the bottom of the poster include: Swiss Consulate, German Consulate, Embassy of Austria, AHR, Green, SBA, German Trade & Invest, GBA, and DAAD.



EMBASSY - UPCOMING EVENTS

Cultural & Social Agenda

Rétrospective des journées de la Francophonie 2014



Les journées de la Francophonie au Vietnam ont été cette année rehaussées à Hanoï par la venue du Secrétaire général de l'Organisation Internationale de la Francophonie, SE M. Abdou Diouf.

Afin d'honorer la présence du charismatique Secrétaire général, cette représentation et la Suisse en tant que membre de la Francophonie, a souhaité assurer une visibilité importante tout au long des nombreuses manifestations qui se sont enchaînées dans tout le pays.

La cérémonie officielle d'ouverture du 14 mars 2014 a été suivie d'un « **Concert à plusieurs** » à l'opéra de Hanoï, où artistes belges, burkinabè, égyptien, suisse et vietnamiens y ont déployé tout leur art. L'artiste valaisanne Céline Ramsauer y a entraîné son public avec des compositions personnelles liées à « son coin de pays », mais également avec l'hymne final si expressif « Ensemble », composé et dédié par l'artiste à la Francophonie.

En plus d'une participation au concert officiel de l'OIF à Hanoï, l'artiste suisse a présenté son spectacle « *Léon et moi, on vit ensemble* » à l'Institut français de Hanoï, ainsi qu'un concert commun avec le trio belge Samir Barris à HCMC. Les représentations ont été suivies dans les deux villes par un public de vietnamiens connaisseurs de la chanson francophone.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra



La journée culturelle et festive du samedi 15 mars 2014 a quant à elle été consacrée essentiellement aux étudiants de l'université de Hanoï. L'ambassade y a présenté un stand dédié à l'éducation en Suisse (bourses d'excellences, universités et écoles privées).

Dans la même matinée, **SE M. Abdou Diouf** y a également délivré un message à la jeunesse vietnamienne dans un amphithéâtre comblé d'étudiants curieux, et un vif échange de questions et d'idées s'en sont suivis.



Un workshop entre des étudiants de la faculté de français de Hanoï et Céline Ramsauer a pu être organisé au préalable, et leur interlude musical a pu agrémenter cette journée de très grande affluence.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Enfin, à l'occasion du **Festival du film francophone 2014**, cette ambassade a présenté la comédie romande « *Win Win* » qui a pu être projetée à Hanoi, HCMC, Vinh et Hué. Le public essentiellement composé de jeunes vietnamiens a beaucoup apprécié cette comédie de franche rigolade extraite d'un fait réel.



Swiss Club in Nha Trang



At the initiative of businessmen Felix Abt and Domenic Barth, the Swiss community living in Nha Trang have been holding their monthly get-together at the [Restaurant La Casserole](#), 36 Biệt Thự, Tân Lập, tp. Nha Trang - always on the first Monday of each month at 6 p.m. Swiss citizens on a visit in Nha Trang are most welcome to join the resident Swiss countrymen and women. It's an informal gathering without membership fee and the like. The club is looking forward to welcoming you on one of its monthly gatherings for a drink and a chat.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Newsletter of the Embassy of Switzerland in Vietnam

CONTACT / IMPRESSUM

Embassy of Switzerland in Vietnam
15th Floor, Hanoi Central Office Building
44B Ly Thuong Kiet Street
Hanoi
Vietnam

Tel: +84 4 3934 65 89
Fax: +84 4 3934 65 91
E-Mail: han.vertretung@eda.admin.ch
Internet: www.eda.admin.ch/hanoi

**L'Ambassade de Suisse au Vietnam n'assume aucune responsabilité quant au contenu de cette Newsletter.
Die Schweizerische Botschaft in Vietnam übernimmt keine Verantwortung für den Inhalt des Newsletters.
The Embassy of Switzerland in Vietnam assumes no responsibility for the content of this Newsletter.**